



Praktikum / Abschlussarbeit

Flexible Automatisierung von Handarbeitsplätzen

Arbeitgeber

Mittelständische Betriebe in einem Hochlohnland wie Deutschland sehen sich einem stetig wachsenden Kostendruck konfrontiert. Darüber hinaus entwickelt sich der Fachkräftemangel zu einem Hindernis Kapazitäten auszubauen oder zu halten. Als Antwort auf diese Herausforderungen können automatisierte Prozesse dienen und so Produktionsstandorte sichern. Das Märkische Werk ist Technologieführer im Bereich der Entwicklung, der Herstellung und der Überholung von Zylinderkopfsystemen für Großmotoren, in denen sowohl klassische Energieträger als auch zukünftig Treibstoffe wie Wasserstoff zum Einsatz kommen. Insbesondere die Entwicklung neuer Technologien für die Systemkomponenten und für die Fertigung sind die Stärken des Märkischen Werks.

Thema

Die Fertigung von Motorenventilen weist eine Reihe unterschiedlichster Prozesse auf, die teilweise sehr schwer oder nur durch einen hohen Aufwand automatisiert werden können. Kollaborierende Robotersysteme, kurz Cobots, bieten die Möglichkeit zur flexiblen Automatisierung von Handlingsprozessen und stehen im Fokus aktueller Aktivitäten. Ein interdisziplinäres Team aus Produktion sowie Forschung und Entwicklung arbeitet an Automatisierungsprojekten und ist auf der Suche nach Unterstützung.

Die Aufgabe ermöglicht es dir, industrierelevante Prozesse mitzugestalten und einem mittelständischen Betrieb bei der Transformation hin zu einer automatisierten, zukunftsfähigen Fertigung zu unterstützen. Du bringst eigene Ideen in das Projekt ein und arbeitest mit einem motivierten Team zusammen.

Das Praktikum dauert idealerweise 6 Monate. Es besteht die Möglichkeit eine Abschlussarbeit anzuschließen.

Einsatzort

Märkisches Werk GmbH, Großbodungen
Fleckenstraße 2a
37345 Am Ohmberg OT Großbodungen

Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns!

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Marcel Tiffe
dr.m.tiffe@mwh.de
+49 2353 917-403